



Zug, 2. Juli 2011, 03:59 Uhr

166 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Vortritt nicht gewährt, Rollerfahlerin schwer verletzt

Eine Fahrzeuglenkerin übersah beim Einbiegen zum Schulhaus Marktgasse eine korrekt entgegenkommende Rollerlenkerin, welche durch die anschliessende Kollision schwer verletzt wurde.

Am Freitag (1. Juli 2011), kurz nach 22:30 Uhr fuhr eine Autofahrerin in Baar auf der Marktgasse in Richtung Kreuzplatz und beabsichtigte letztendlich zum Schulhaus Marktgasse zu gelangen. Beim Linksabbiegemanöver übersah sie die korrekt entgegenkommende Rollerlenkerin und gewährte ihr in der Folge den Vortritt nicht. Dadurch kam es zu einer heftigen frontal/seitlichen Kollision. Die Motorradlenkerin wurde dabei schwer verletzt und musste mit dem Rettungsdienst ins Zuger Spital und später in das Universitätsspital Zürich überführt werden. Die Autofahrerin erlitt einen schweren Schock und musste ebenfalls medizinisch betreut werden. Am Roller entstand Totalschaden, der Schaden am Kleinbus beziffert sich auf mehrere Tausend Franken.

Die Durchfahrt am Unfallort war aufgrund der Polizeiarbeiten während rund eineinhalb Stunden nicht möglich. Angehörige der Feuerwehr Baar signalisierten eine entsprechende Umleitung.

Weitere Auskünfte:

Oblt Niederberger, Pikettoffizier der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 16:00 Uhr für Auskünfte zur Verfügung (T 041 728 41 41).